

INFORMATIONSBLETT D-JUGEND

ab der SAISON 2023/2024

ALLGEMEINES

Altersgruppe Die D-Jugend (Mädchen und Jungen im Altersbereich U13 und U12) bilden die beiden Jahrgänge unterhalb der C-Jugend. Passpflicht sowie Vereinszugehörigkeit sind notwendig.	Trainerin Die Trainer halten sich in ihrer Coachingzone am Spielfeldrand auf.
Familie und Fans Fans und Familienangehörige stehen nicht direkt am Spielfeldrand. Sie halten sich außerhalb des Großspielfeldes bzw. hinter den Banden auf.	Schiedsrichter Die Spiele werden von Schiedsrichtern geleitet. In den Fällen, in denen kein Schiedsrichter vom Fußballkreis eingeteilt ist, gilt § 22 Nr. 2 und 3 JO.

SPIELREGELN

Feldgröße und Markierungen u. a. der Zonen Spielform 7 plus 1 → 60m/40m Strafraumgröße → 25m/10m Neunmeterpunkt Markierungen im Feld sind nicht erforderlich. Die Kennzeichnung der Zonen ist an den Seiten durch Hütchen möglich. Siehe Spielfeldskizze.	Tore und Bälle Es sind 5m x 2m-Tore einzusetzen. Es sind Bälle der Größe 4, Light zu verwenden. Baldepots Möglichst mindestens sechs Bälle pro Spielfeld in Baldepots, die sich jeweils an den Seiten sowie rechts oder links der jeweiligen Tore befinden. Markierung der Baldepots z. B.-durch Reifen, alte „Fahrradschläuche“. Siehe Spielfeldskizze.
--	---

Torspieler beim 7 plus 1 Der Torspieler darf nach Rückpass vom Mitspieler den Ball nicht mit der Hand aufnehmen. Bei Toraus: Abstoß (vom Boden) Erhält der Torwart den Ball aus dem Spiel heraus, darf er diesen nicht aus der Hand abschlagen. Tut er dies dennoch entscheidet der Schiedsrichter auf indirekten Freistoß für den Gegner.	
Torerfolg Anspiel vom Mittelpunkt.	Abseits Es wird mit Abseits gespielt. Beim Einpassen und Eindribbeln ist das Abseits nicht aufgehoben!
Ball im Seitenaus Der Ball wird durch Eindribbeln oder flaches Einpassen möglichst schnell wieder ins Spiel gebracht. Beim flachen Einpassen darf der Ball nicht über „Kniehöhe“ gelangen. Verstöße werden mit einem indirekten Freistoß geahndet. Der Torerfolg ist ohne Ballberührung eines weiteren Spielers möglich. Abstand von 3m → bei Fehlverhalten indirekter Freistoß am Ort des Vergehens.	Eckball Der Ball wird durch Eindribbeln oder flaches Einpassen möglichst schnell wieder ins Spiel gebracht. Beim flachen Einpassen darf der Ball nicht über „Kniehöhe“ gelangen. Verstöße werden mit einem indirekten Freistoß geahndet. Der Torerfolg ist ohne Ballberührung eines weiteren Spielers möglich. Abstand von 3m → bei Fehlverhalten indirekter Freistoß am Ort des Vergehens.

Freistoß bei Foulspiel Es gibt indirekte und direkte Freistöße. Abstand von 5m → bei Fehlverhalten Wiederholung	Strafstoß Die Strafstöße werden aus 9m ausgeführt.
--	--

Spielzeit Die Spielzeit beträgt 2x 30 Minuten. Es wird dringend empfohlen, allen Spielern die gleiche Spielzeit zu ermöglichen. Um alle Spieler einer Mannschaft am Spieltag beschäftigen zu können, wird empfohlen ein Nebenspielfeld mit der Spielform 3 gg. 3 auf vier Tore aufzubauen.	Anzahl der Spieler Auf dem Spielberichtsbogen dürfen maximal 13 Spieler aufgeführt werden, die alle zum Einsatz kommen können. Abweichend von § 9 a JO dürfen in 8er-Mannschaften bei den D-Junioren nicht mehr als zwei Spieler eingesetzt werden, die am vorangegangenen Pflichtspiel der oberen Mannschaft oder in einer der oberen Mannschaften der gleichen Altersklasse gespielt haben.
---	--

Schiedsrichterentscheidungen Die Schiedsrichter sind meist jung und unerfahren. Damit sie nicht den gesamten Entscheidungsdruck über alle Spielsituationen alleine tragen müssen und um den Fair-Play-Gedanken zu fördern, werden sie von den Spielern an den Außenlinien unterstützt. Die Spieler entscheiden eigenverantwortlich über Einwurf- sowie Abstoß-/Eckstoßentscheidungen. Sollte es dennoch zu Uneinigkeiten zwischen den Spielern kommen, entscheidet der Schiedsrichter über den Spielfortgang. Dies gilt auch wenn kein offiziell eingeteilter Schiedsrichter erscheint.

Qualifikationsturniere und Modus Zur Ermittlung von homogenen D-Junioren-Kreisliga-Gruppen werden Qualifikationsturniere veranstaltet. Der zuständige KJA kann hierbei zwischen folgenden Turniermodi wählen: - Eintagesturniere - Mehrtagesturniere Der zuständige KJA hat den Turniermodus spätestens eine Woche vor Beginn des ersten Qualifikationsturniers bekannt zu machen. Eine Anmeldung für die Qualifikationsturnier ist bei Turnieren vor den Sommerferien bis spätestens 1.7.d.J. möglich. Bei Qualifikationsturnieren nach den Sommerferien ist die Anmeldung bis spätestens 15.7.d.J. vorzunehmen. Spätere Anmeldungen werden nicht mehr berücksichtigt. Ob das Turnier vor oder nach den Sommerferien stattfindet, hat der KJA den Vereinen bis spätestens 1.6.d.J. mitzuteilen. Eine Teilnahme soll grundsätzlich nur mit der 1. Mannschaft möglich sein. Die besten Mannschaften der Qualifikationsturniere qualifizieren sich für die ganzjährige Kreisliga. Die restlichen Mannschaften werden in Kreisklassen eingeteilt, die wiederum zur Frühjahrsrunde entsprechend der Ergebnisse der Herbstrunde neu eingeteilt werden. Die Einteilung der Mannschaften unterliegt dem Ziel, möglichst leistungshomogene Staffeln zu schaffen. Bei einem Feldverweis auf Dauer ist der hinausgestellte Spieler automatisch für alle weiteren Spiele gesperrt. Die Vorsperre tritt mit Erlass des Urteils des zuständigen Rechtsorgans außer Kraft.

SPIELFELDSKIZZE 8 gg. 8



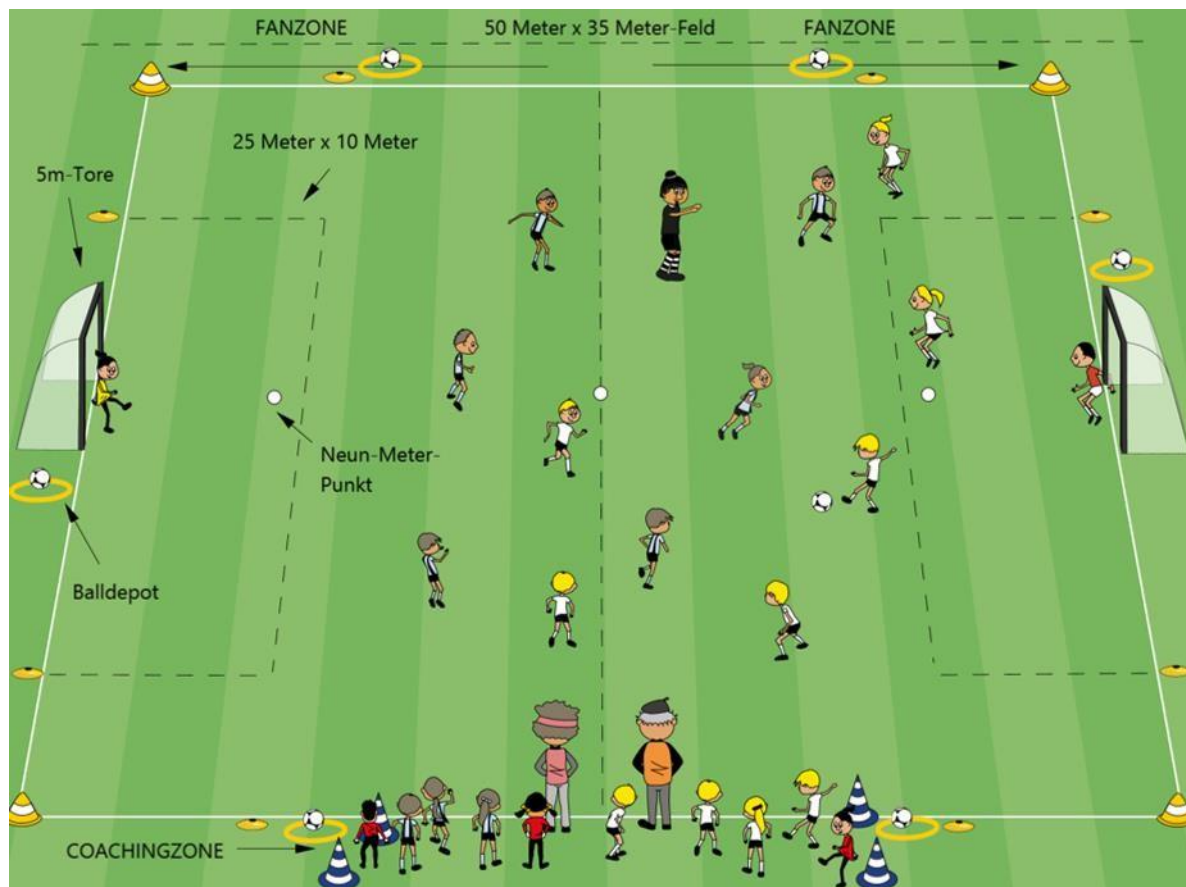
Wechsel in den flexiblen Spielbetrieb (Norweger Modell)

Der Wechsel in den flexiblen Spielbetrieb (7 gg. 7) ist möglich, wobei die Vorgaben der „bfv-Durchführungsbestimmungen für den flexiblen Spielbetrieb“ einzuhalten sind.

Für Mannschaften, die in den flexiblen Spielbetrieb gewechselt sind, gilt folgende Maßgabe:

Spielform 6 plus 1 → 50m/35m

SPIELFELDSKIZZE 7 gg. 7



Schlussvermerke

Zur besseren Lesbarkeit wurde die männliche Schreibweise verwendet. Die Regelungen gelten selbstverständlich aber auch für andere Geschlechter.

Um D-Junioren/-Juniorinnen altersgerechte Spielmöglichkeiten zu eröffnen, hat der Verbandsjugendausschuss spezielle Maßgaben für Spiele auf verkleinertem Spielfeld vorgenommen. Die Neuerungen wurden vom Verbandsjugendausschuss am 10.12.2022 und vom Verbandsvorstand am 30.01.2023 in den Kleinfeldrichtlinien verabschiedet.

Beschluss durch Verbandsjugendausschuss am 10.12.2022
Beschluss durch Verbandsvorstand am 30.01.2023

Gez. Rouven Ettner
Verbandsjugendleiter für den Verbandsjugendausschuss